



Information der Bildungsberatung Das Gymnasium

Stand: Oktober 2020

Schul beratung

Das bayerische Gymnasium eröffnet die allgemeine Hochschulreife auf dem kürzesten Weg in in der Regel dreizehn Jahren Unterricht. Dabei ist aber auch zu beachten, dass diese Schulart ein hohes Maß an Einsatz- und Lernbereitschaft von den Kindern und Jugendlichen abverlangt. Für neu eintretende Schüler*innen umfasst das Gymnasium die Jahrgangsstufen 5 mit 13 (G9). Das auslaufende achtjährige Gymnasium (G8) befindet sich im aktuellen Schuljahr in der 9. Jahrgangsstufe. Das letzte G8-Abitur wird 2024 geschrieben. Die Kurzform des musischen Gymnasiums ist in München und Umgebung nicht vorzufinden.

Aufbau des Gymnasiums	<p>Die Unterstufe des Gymnasiums umfasst die Jahrgangsstufen 5 - 7. Hier unterscheiden sich die einzelnen Schulen nur in der Abfolge der beiden Fremdsprachen, die Englisch, Latein oder Französisch sein können. Die zweite Fremdsprache beginnt in der 6. Jahrgangsstufe. Einige wenige Gymnasien bieten Französisch und Englisch bzw. Latein und Englisch als gleichzeitig einsetzende erste und zweite Fremdsprache an. An einigen Gymnasien ist man durch die Wahl der Sprachenfolge auf eine bestimmte Ausbildungsrichtung festgelegt.</p> <p>Die Mittelstufe umfasst die Jahrgangsstufen 8 - 10. Für diese Zeit wählt der/die Schüler*in eine bestimmte Ausbildungsrichtung. Mit bestandener 10. Klasse wird auch der Mittlere Schulabschluss erreicht. Mit der Neufassung des Gymnasiums wird die Stundenzahl in der Mittelstufe deutlich reduziert, so dass weitgehend auf Nachmittagsunterricht verzichtet werden kann.</p> <p>Die Oberstufe umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13, wobei die Jahrgangsstufe 11 die Einführungsphase und die Jahrgangsstufen 12 und 13 die Qualifikationsphase (beim G8: 11 und 12) darstellen. Sie bietet eine weitere Möglichkeiten der Profilbildung.</p>
-----------------------	---

	<p>Für besonders begabte Schüler*innen besteht weiterhin die Möglichkeit, auf einer „Überholspur“ nach acht Jahren das Abitur zu erreichen. Der wieder eingeführten Jahrgangsstufe 11 kommt eine besondere Bedeutung zu, da sie als Einführungsphase auf die nachfolgende Oberstufe vorbereitet. Auch die berufliche Orientierung erhält ein stärkeres Gewicht.</p> <p>An einigen Schulen besteht ab dieser Klasse die Möglichkeit, eine der früheren Fremdsprachen abzuwählen und eine neue, spät beginnende Fremdsprache zu erlernen.</p>
<p>Ausbildungsrichtungen</p>	<p>Folgende Ausbildungsrichtungen stehen zur Auswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (NTG): vermittelt vertiefte Kenntnisse in den Naturwissenschaften Physik und Chemie sowie in Informatik. • Sprachliches Gymnasium (SG): betont die kulturelle Bildung und ermöglicht das Erlernen von mindestens drei Fremdsprachen. • Humanistisches Gymnasium (HG): beinhaltet eine vertiefte Beschäftigung mit der europäischen Kultur und ihren Wurzeln in der klassischen Antike, sowie als dritte Fremdsprache Altgriechisch. Latein ist meist die erste Fremdsprache. • Sozialwissenschaftliches Gymnasium (SWG): mit dem Schwerpunkt Sozialwissenschaften und den Fächern Sozialpraktische Grundbildung und Politik und Gesellschaft • Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (WWG): mit dem Schwerpunkt auf Wirtschaft und Recht und Wirtschaftsinformatik • Musisches Gymnasium (MuG): Hier stehen die Fächer Musik, Kunst und Deutsch im Vordergrund. Das Fach Musik, zu dem auch verpflichtender Instrumentalunterricht gehört, ist Kernfach. <p>Da jedes Gymnasium, unabhängig von seiner Ausbildungsrichtung, zur allgemeinen Hochschulreife bzw. mit Bestehen der 10. Jahrgangsstufe zum Mittleren Schulabschluss führt, ist eine Festlegung auf einen bestimmten Beruf oder eine bestimmte Studienwahl mit der Wahl der Ausbildungsrichtung nicht verbunden.</p>
<p>Mittelstufe plus</p>	<p>Seit dem Schuljahr 2015/16 erproben 47 Pilotschulen den Schulversuch "Mittelstufe plus". Dabei können Schüler*innen für die Mittelstufe (Klassen 8, 9 und 10) ein zusätzliches Jahr beanspruchen (Flexibilisierungsjahr), um mehr Lernzeit für einzelne Fächer zu erhalten. Dieser Schulversuch wird bis zum nahtlosen Anschluss an das neue Gymnasium fortgeführt. Nähere Informationen unter: www.km.bayern.de/allgemein/meldung/3323/47-pilotschulen-erproben-kuenftig-die-mittelstufe-plus.html. Es befindet sich jedoch keine Münchner Schule darunter. Wichtig: Dieser Schulversuch betrifft nur die Schüler*innen, die sich noch im G8 befinden.</p>
<p>Abschlüsse</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mit erfolgreich besuchter 10. Klasse wird der mittlere Schulabschluss (MSA) verliehen. • Mit erfolgreich besuchter 11. Klasse wird die Oberstufenreife verliehen (G8: nach der 10. Klasse). • nach Jahrgangsstufe 13 (G8: Jgst. 12): Abitur (Allgemeine Hochschulreife)

<p>Übertritt nach der Grundschule (siehe eigenes Merkblatt)</p>	<p>Mit einem Notendurchschnitt von mindestens 2,33 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachunterricht ist der Übertritt uneingeschränkt möglich. Ab einem Notendurchschnitt von 2,66 ist das Bestehen eines dreitägigen Probeunterrichts notwendig. Auch beim Übertritt aus einer staatlich genehmigten Ersatzschule ist das Bestehen des Probeunterrichts erforderlich. Weitere Informationen zum Übertritt nach der Grundschule finden Sie in einem eigenen Informationsblatt.</p>	
<p>Übertritt aus der Mittelschule</p>	<p>in die 5. Jahrgangsstufe</p>	<p>Notendurchschnitt von mindestens 2,0 in den Fächern Deutsch und Mathematik im Jahreszeugnis der 5. Klasse der Mittelschule</p>
	<p>in eine höhere Jahrgangsstufe</p>	<p>Der Eintritt in eine höhere Jahrgangsstufe setzt das Bestehen einer Aufnahmeprüfung und einer Probezeit (in der Regel bis zum Ende des 1. Halbjahres, in Ausnahmefällen bis zum Ende des Schuljahres) voraus.</p>
<p>Übertritt aus der Realschule</p>	<p>in die 5. Jahrgangsstufe</p>	<p>Vorrückungserlaubnis und Notendurchschnitt von mindestens 2,5 in den Fächern Deutsch und Mathematik im Jahreszeugnis der 5. Klasse der Realschule</p>
	<p>In die 6. Jahrgangsstufe</p>	<p>Vorrückungserlaubnis und Notendurchschnitt von mindestens 2,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik im Jahreszeugnis der 5. Klasse der Realschule</p>
<p>Aufnahmeprüfung</p>	<p>Der Eintritt in eine höhere Jahrgangsstufe setzt das Bestehen einer Aufnahmeprüfung und einer Probezeit (in der Regel bis zum Ende des 1. Halbjahres, in Ausnahmefällen bis zum Ende des Schuljahres) voraus. Die Aufnahmeprüfung wird schriftlich und gegebenenfalls mündlich bzw. praktisch durchgeführt. Schriftliche Arbeiten sind in den Kernfächern¹ zu fertigen. Die Aufnahmeprüfung erstreckt sich in der Regel auf alle Vorrückungsfächer² der vorhergehenden Jahrgangsstufe des Gymnasiums. Über die Aufnahme entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter. Eine nicht bestandene Aufnahmeprüfung für die sechste oder eine höhere Jahrgangsstufe kann bei entsprechendem Ergebnis als bestandene Aufnahmeprüfung für eine niedrigere Jahrgangsstufe gewertet werden, sofern es die Altersgrenze zulässt.</p>	
<p>Schüler*innen aus dem Ausland (GastSchüler*innen)</p>	<p>Schülerinnen und Schülern, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt längere Zeit im Ausland hatten, dort keine anerkannte deutsche Auslandsschule besucht haben und sich dem Aufnahmeverfahren (Aufnahmeprüfung + Probezeit) zunächst nicht unterziehen wollen, kann die Schulleiterin oder der Schulleiter in stets widerruflicher Weise den Besuch des Unterrichts in einzelnen oder allen Fächern gestatten. Unterliegen die Schüler*innen der Schulpflicht, so müssen sie am Unterricht in allen Pflicht- und Wahlpflichtfächern teilnehmen. Ein Zeugnis kann nur erteilt werden, wenn der/die Schüler*in auf Grund des bestandenen Aufnah-</p>	

1 **Kernfächer** sind: Deutsch, Mathematik, zwei Fremdsprachen und Physik sowie

- am Naturwissenschaftlich-technologischen Gymnasium (NTG): Chemie,
- am Wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasium (WWG): Wirtschaft und Recht,
- am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium I (SWG): Sozialkunde,
- am Humanistischen (HG) und am Sprachlichen Gymnasium (SG) eine weitere Fremdsprache, am Musischen Gymnasium (MuG): Musik.

2 **Vorrückungsfächer** sind in den Jahrgangsstufen 5 – 10 alle Pflicht- und Wahlpflichtfächer der Stundentafeln mit Ausnahme von Sport. Musik ist am Musischen Gymnasium in allen Jahrgangsstufen, ansonsten in den Jahrgangsstufen 7 – 10 Vorrückungsfach.

	meverfahrens die Schule besucht.
Eintrittsalter und Altersbegrenzung	Die Aufnahme setzt voraus, dass der/die Schüler*in am 30. September des Schuljahres das 12. Lebensjahr, bei Eintritt in die Kurzform des Gymnasiums das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hat; über Ausnahmen in besonderen Fällen entscheidet der/die Schulleiter*in. Für höhere Jahrgangsstufen gilt die Faustformel: Jahrgangsstufe + 7, d.h. z.B. für die 9. Jahrgangsstufe darf am obigen Stichtag das 16. (= 9 + 7) Lebensjahr noch nicht vollendet sein.
Höchstausbildungsdauer (siehe eigenes Merkblatt)	Die Höchstausbildungsdauer beträgt elf (Kurzform: neun) Schuljahre (im G8 zehn bzw. acht Jahre), wobei für die Berechnung alle an öffentlichen oder staatlich anerkannten Gymnasien verbrachten Schuljahre zählen (Ausnahmen: Auslandsschuljahr, Flexibilisierungsjahr). Die Höchstausbildungsdauer für die Oberstufe (Jahrgangsstufen 11 - 13) beträgt vier Jahre. Ausnahmen legt der/die Ministerialbeauftragte fest.
Wechsel in andere Schularten	Der Wechsel in eine andere Schulart ist durch die jeweilige Schulordnung bestimmt, wobei die sehr unterschiedlichen Stundentafeln der einzelnen Schularten zu beachten sind. Dies bedeutet in der Regel, dass ein frühzeitiger Wechsel angeraten ist.
Anschlussmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Abitur: Studium an einer Universität oder Hochschule für angewandte Wissenschaften, Berufsausbildung • Mittlerer Schulabschluss: Fachoberschule, Berufsausbildung
Informationen zu den Gymnasien in München und Umgebung	Nahezu alle Gymnasien bieten auf ihrer Homepage einen Überblick über ihre Besonderheiten. Ab Mitte Dezember wird von der Fachabteilung für Gymnasien an alle interessierten Eltern an der Grundschule eine Broschüre verteilt, in der sowohl die öffentlichen als auch privaten Gymnasien vorgestellt werden. Zudem werden die Termine der Elterninformationsabende bekannt gegeben. Die Bildungsberatung der Landeshauptstadt München veröffentlicht Listen für alle Gymnasien in München und in der Umgebung sowie für Gymnasien mit Heim (--> www.muenchen.de/bildungsberatung). Eine Datenbank, die die Suche nach einem geeigneten Gymnasium in München unterstützen kann, findet man unter: www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Bildung-und-Sport/Schule/Gymnasien.html
Allgemeine Informationen zum Gymnasium	<ul style="list-style-type: none"> • www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Bildung-und-Sport/Schule/Gymnasien.html • www.schulberatung.bayern.de/schulberatung/bayern/schullaufbahnberatung/schullaufbahnen/gymnasium/index.asp • www.km.bayern.de/eltern/schularten/gymnasium.html